



An die Unterstützerinnen
und Unterstützer
der Petition
„Kein Krematorium
in der Waldstraße“

Kirchplatz 8
48565 Steinfurt-Borghorst
Telefon 0 25 52 / 706 - 0
Telefax 0 25 52 / 706 - 65

Ihr Schreiben / Zeichen vom

Unser Schreiben vom

Sachbearbeiter/in

Durchwahl

Datum

16.02.2018

Krematorium Ochtrup soll an einem anderen Standort realisiert werden

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Unterstützerin / Unterstützer der Aktion „Kein Krematorium in der Waldstraße“ haben Sie sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Errichtung einer Leichenverbrennungsanlage neben der Werkstatt für behinderte Menschen eingesetzt. Zusammen mit Ihnen haben sich insgesamt fast 4.000 Bürgerinnen und Bürger auf Unterschriftenlisten und im Internet eingetragen.


Die gesammelten Unterschriften wurden am 13.02.2018 durch Beschäftigte, Elternvertreter und Werkstattverantwortliche an den Ochtruper Bürgermeister Kai Hutzenlaub übergeben. Ziel war es, dass die Stadt Ochtrup im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens eine negative Stellungnahme zu den Planungen des Krematoriums an diesem Standort abgibt.

Kurz vor der geplanten Übergabe der Unterschriften haben wir bereits die Nachricht erhalten, dass das Krematorium nicht mehr in direkter Nachbarschaft der Caritaswerkstätten an der Waldstraße, sondern auf einer anderen Fläche in Ochtrup gebaut werden soll, wie von einem Vertreter der Investorengesellschaft bestätigt worden ist.

Unsere Petition richtete sich gegen den bisher geplanten Standort und wir freuen uns, dass unsere Argumente bei den Investoren und in der Politik schlussendlich Gehör gefunden haben. Nach den uns bis jetzt vorliegenden Informationen werden die schutzwürdigen Interessen der bei uns beschäftigten Menschen mit Behinderungen durch den nun geplanten Standort nicht beeinträchtigt.

Die Petition war erfolgreich - die Investoren haben die neue Standortwahl mit der „kritischen Haltung der Caritaswerkstätten zum ursprünglich vorgesehenen Platz an der Waldstraße“ begründet. Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie die gemeinsame Aktion von Beschäftigten, Eltern- und Angehörigenvertretern und den Werkstattverantwortlichen durch Ihre Unterschrift unterstützt haben.

Freundliche Grüße


(G. Wortmann)
Geschäftsführer


A. Lürwer
(Leiter Caritaswerkstätten Langenhorst)